



## Der Landkreis Schwäbisch Hall informiert:

Datum: 28.10.2024

## Kreishaushalt 2025 – die wichtigsten Positionen

**Landkreis.** Landrat Gerhard Bauer brachte in der Kreistagssitzung am 22. Oktober 2024 in der Mehrzweckhalle in Wolpertshausen den Kreishaushalt 2025 mit einem Gesamtvolumen von knapp 401 Millionen Euro ein. Endgültig beschlossen werden soll der Haushalt von den Damen und Herren Kreisräten am 17. Dezember. Davor wird es Beratungen in den Ausschüssen geben. In den kommenden Wochen werden die wichtigsten Positionen des Kreishaushalts 2025 vorgestellt.

„Jede Krise ist bewältigbar“, mit diesem Zuspruch in durchaus herausfordernden Zeiten leitete Landrat Bauer seine Haushaltsrede ein. Und weiter: „Ohne diese positive Grundeinstellung würden in Anbetracht der gegenwärtigen lokalen, überregionalen und geopolitischen Herausforderungen Resignation und Lethargie Einzug in die kommunale Selbstverwaltung halten. Sie würden dann zu Handlungsunfähigkeit und Verlust der Daseinsvorsorge führen. Von diesem Zustand sind wir nicht weit entfernt. Es ist fünf vor zwölf und wir müssen alles tun, um den letzten vorhandenen politischen Spielraum nicht gänzlich zu verlieren.“ Der Kreishaushalt 2024 sei der schwierigste Haushalt seit 20 Jahren gewesen. Leider werde der Kreishaushalt 2025 noch wesentlich schwieriger und ein absoluter Sparhaushalt. Deshalb richtete der Landrat den eindringlichen Appell an die Politik: „Ohne höhere Finanzaufweisungen von Bund und Land werden die Landkreise, werden die Gemeinden all die neuen Aufgaben, insbesondere wegen der steigenden Sozialausgaben, nicht mehr bewältigen können.“

Zwar steige das Kreisumlageaufkommen bei gleichbleibendem Hebesatz um 12,8 Millionen Euro. „Doch diese Mehrerträge verpuffen vollständig. Wir haben erhebliche Ausgabensteigerungen und bekommen vom Land 6,7 Millionen Euro weniger an Schlüsselzuweisungen, auch weil unsere Einwohnerzahl im Landkreis mit dem Zensusergebnis nach unten gegangen ist. Wir müssen deshalb eine Erhöhung des Kreisumlagehebesatzes um 4 Punkte auf 36 v.H. vorschlagen und benötigen dennoch zur Finanzierung der Investitionen eine Nettoneuverschuldung in Höhe von rund 6,7 Millionen Euro. Und dabei ist die weitere Entwicklung zur möglichen Übernahme des Diak Klinikums Schwäbisch Hall noch gar nicht berücksichtigt“, erklärte der Landrat.

**INFO:** Die Haushaltsrede des Landrats, das Zahlenwerk und die Eckwerte zum Kreishaushalt 2025 finden Sie auf der Homepage des Landkreises in der Rubrik „Haushaltsdaten“. Außerdem ist dort erstmals barrierefrei ein Live-Mitschnitt der Haushaltsrede abrufbar.